

KJP beantragt Anhörungs-, Vorschlags- und Rederecht

21.02.2023

Das Kinder- und Jugendparlament (KJP) gibt den Interessen und Belangen von Kindern und Jugendlichen in Offenbach schon seit 1998 eine Stimme. Die beiden Fraktionen des KJP, die Kinderfraktion für Kinder bis zur 6. Klasse, und die Jugendfraktion kümmern sich um Tier- und Naturschutz, engagieren sich für die Ukraine und andere ihnen wichtig erscheinende Themen, beziehen Stellung und wollen besser gehört werden. „Wir sind die Experten für die Belange der Kinder- und Jugendlichen in unserer Stadt und es ist von großer Bedeutung, dass wir die Möglichkeit haben, unsere Stimme bei Entscheidungsprozessen zu erheben. Ich hoffe auf eine breite Zustimmung in der Stadtverordnetenversammlung, um die Mitbeteiligung und Partizipation junger Menschen in Offenbach zu stärken“, begründet Abesh Bhasin, Mitglied des Jugendhilfeausschusses und Vorsitzender des 12. Kinder- und Jugendparlament in Offenbach den unlängst über den Jugendhilfeausschuss gestellten Antrag auf ein Anhörungs-, Vorschlags- und Rederecht des Kinder- und Jugendparlaments in der Stadtverordnetenversammlung.

Wird diesem stattgegeben, haben die Mitglieder des Kinder- und Jugendparlament das Recht, bei Angelegenheiten, die für Kinder und Jugendliche von besonderer Relevanz sind, in der Stadtverordnetenversammlung zu sprechen. „Denn“, so erläutert Bhasin, „im Unterschied zum Seniorinnen, Senioren, Ausländer- und Ausländerinnenbeirat sind Kinder und Jugendliche vom Kommunalwahlrecht ausgeschlossen. Umso wichtiger, dass unsere in den Diskussionen der Stadtverordnetenversammlung gehört wird.“ Mit diesem Schritt unterstreiche die Stadt Offenbach, dass sie es ernst meint, mit der Beteiligung junger Menschen an politischen Entscheidungsprozessen“, ergänzt Gianpiero Feller, Mitglied des Jugendhilfeausschusses und des Kinder- und Jugendparlaments Offenbach: „Es ist höchste Zeit, dass unser Antrag für Anhörungs-, Vorschlags- und Rederecht in die Stadtverordnetenversammlung eingereicht wird und wir eine aktive Rolle in der Gestaltung unserer Stadt spielen können. Wir freuen uns darauf, den

Stadtverordneten unsere Anliegen und Ideen zu präsentieren und mit ihnen zu diskutieren.“

Sie befinden sich hier::

[Startseite](#) > [Bürger*innen](#) > [Rathaus & Politik](#) > [Politik](#) > [Kinder- und Jugendparlament](#)

> [Kinder- und Jugendparlament beantragt Anhörungs-, Vorschlags- und Rederecht](#)

@ Stadt Offenbach am Main

Erläuterungen und Hinweise